

Galerie Baufortschritt

...so entstanden die ersten fünf Häuser am Sonnenplatz Großschönau...

Mai/Juni 2006

In den Monaten Mai und Juni 2006 wurden die Bauarbeiten zum 1. Passivhausdorf Europas, Ihrem Dorf zum Probewohnen®, begonnen. Die Arbeiten wurden von Baufirmen aus der Region zügig abgewickelt.



Juli 2006

Die Schaffung eines funktionierenden Ver- und Entsorgungssystems stellten die Hauptbautätigkeiten am Areal des Sonnenplatz Großschönau dar.



August 2006

Die Errichtung der Infrastruktur am Sonnenplatz Großschönau beinhaltete die Erschließung des Geländes durch gut befestigte Wege und den damit verbundenen Erdbewegungen.



September 2006

Kurz vor dem feierlichen Spatenstich am Sonnenplatz Großschönau der am 14. September stattgefunden hat, fanden die Bauarbeiten zur Errichtung der Infrastruktur am Sonnenplatz Großschönau ihren Abschluss. Die Schaffung eines Naturbadeteiches war eine der letzten Arbeiten am Areal des zukünftigen 1. Passivhausdorfes Europas. Dieser großzügig angelegte Badeteich ist Mittelpunkt des neu geschaffenen Probewohn - Siedlungsgebietes.



Oktober 2006

Im Oktober ist der Aushub der 6 Passivhäuser die am Sonnenplatz Großschönau gebaut werden, begonnen worden. Die Arbeiten gehen zügig vonstatten und der Bau des 1. Passivhausdorfes, Ihrem Dorf zum Probewohnen®, ist in vollem Gange.



November 2006

Spezialisten sind mit den Arbeiten am Sonnenplatz Großschönau beauftragt.

Die Errichtung der Passivhäuser zum Probewohnen® geht mit jedem Tag gut voran. Der Erdbau ist im Wesentlichen erfolgt. Die ersten Fundamente wurden betoniert. Die teils vorgefertigten Wandelemente zur Errichtung der ersten Häuser wurden bereits geliefert und aufgestellt.



Dezember 2006

Das zur Zeit herrschende milde Wetter erlaubt weiterhin rege Bautätigkeit am Sonnenplatz Großschönau. Der Rohbau der Passivhäuser geht bei allen unterschiedlichen Bausystemen rasch voran. Die ersten Häuser befinden sich damit kurz vor der Gleichenfeier, der gesamte Bau des 1. europäischen Passivhausdorfes zum Probewohnen® findet planmäßig statt.



Jänner 2007

Nach Wiederaufnahme der Bauarbeiten nach den Weihnachtsfeiertagen am 8. Jänner 2007 geht die Bautätigkeit am Sonnenplatz Großschönau unvermindert weiter. Das Aufbringen der Außenputze auf die Fassaden sowie die Putzarbeiten im Inneren der Bauten stehen unmittelbar bevor. Nach einer Gleichenfeier im engen Kreis werden im Jänner die Dachindeckungen der Häuser in Angriff genommen. Die ersten Fensterlieferungen stehen unmittelbar bevor. Der heurige Winter mit seinen milden Temperaturen begünstigt den reibungslosen Ablauf der Bautätigkeiten am Sonnenplatz Großschönau. Die Außengestaltung, die unter anderem auch die Errichtung der Carports beinhaltet, kann bereits in Angriff genommen werden.

Februar 2007

Der enorme Baufortschritt der Häuser zum Probewohnen® ist deutlich sichtbar:

Die Rohbauarbeiten der Gebäude sind fast vollständig abgeschlossen. Das Schließen von Dächern und Fassaden ist beinahe vollzogen. In der derzeitigen Winterperiode wird mit einer Winterbauheizung eine gleichmäßige Temperatur von 5 - 10 Grad Celsius im Inneren der Baukörper geschaffen, die allen Gewerken ermöglicht, kontinuierlich weiter zu arbeiten. Weit fortgeschritten sind auch die Installationsarbeiten der Haustechnik.

Die nächsten anberaumten Arbeiten sind unter anderem die der Trockenbauer und die der Estrichleger.





März 2007

Am Bauareal des Sonnenplatz Großschönau wird planmäßig gearbeitet. Alle Arbeiten im Außenbereich sind erheblich durch die vorherrschende milde Witterung begünstigt. Das Verputzen der Fassaden wird in Angriff genommen. Die Dächer der Rohbauten sind nun gesamt geschlossen.



Die Arbeiten der Trockenbauer und Estrichleger im Inneren der Häuser gehen zügig voran und werden mit Sorgfalt und Genauigkeit ausgeführt. Trennwände wurden errichtet und die Aufteilung der Räumlichkeiten wurde in Angriff genommen. Der Bau der Passivhäuser, der exakte und umfassende Planung verlangte, geht dem Zeitplan entsprechend gut voran.



Die Gestaltung des Außenbereiches des 1. Europäischen Passivhausdorf zum Probewohnen® ist der nächste Schritt. Ein für die Besucher des Passivhausdorfes ansprechendes Erholungsareal im Grünen wird errichtet und herrliche Gartengestaltung wird in Angriff genommen.





April 2007

Ein gänzlich aus Holz gefertigtes Passivhaus wurde in den letzten Tagen des Monats März am Sonnenplatz Großschönau errichtet. Auf dem bereits vorbereiteten thermisch isolierten Fundament wurde die Errichtung mit Hilfe von Spezialisten innerhalb weniger Tage vorgenommen. Voraussetzung für den reibungslosen Ablauf war die exakte Vorfertigung aller verwendeten Holzteile, die zur Gänze im Werk erfolgte.



Die Elektroinstallationsarbeiten im Inneren der Häuser sind abgeschlossen, die Sanitärrohreinrichtungen ebenso. Die Ausstattung der Bäder wird in Angriff genommen, Dampf- und Massageduschen werden installiert. Sauna und Infrarot-Wärmekabinen werden in den Wellnessbereichen der Passivhäuser zum Probewohnen® eingerichtet.



Genau 30 Tage vor der Eröffnung des 1. Europäischen Passivhausdorfes zum Probewohnen, waren am 13. April 2007 alle Interessierten herzlich zur Baustellenführung und Besichtigung eingeladen.

Mai 2007

Am Samstag, dem 12. Mai 2007 fand um 16:00 die feierliche Eröffnung des 1. Europäischen Passivhausdorfes zum Probewohnen® am Sonnenplatz Großschönau statt.

Die Projektinitiatoren OSR Josef Bruckner und Bgm. Martin Bruckner freuten sich, über 1000 Besucher sowie Ehrengäste begrüßen zu dürfen. Zu den Festrednern zählten unter anderem LH Stv. KR Ernest Gabmann (in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll), DI Dr. Franz Fischler, (Präsident des Ökosozialen Forums und EU Kommissar a. D.), NR Rudolf Parnigoni (in Vertretung von Frau Staatssekretärin Christa Kranzl), Dkfm. Dr. Günther Stummvoll (Abgeordneter zum Nationalrat), KR Theo Kubat (Gen.Dir. Moeller Holding), Dr. Herbert Greisberger (Generalsekretär Österr. Gesellschaft für Umwelt und Technik) und Ing. Günther Lang (Geschäftsführer d. IG Passivhaus Ö).

Durch die Eröffnung führte Herr DI Peter Holzer (Donau-Universität Krems) und Toni Polster gab als Ehrengast seine Eindrücke als Bauherr zum Besten.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Jugend- und Trachtenkapelle Großschönau.

Ein gemeinsamer Rundgang am Sonnenplatz Großschönau und ein anschließender Empfang im Festzelt rundete die Eröffnung ab.

